

## eCarsharing von ecobi GmbH und BMW Group Werk Landshut am Start.

eCarsharing mit fünf Fahrzeugen im Angebot – Landshut als nachhaltige Energie- und Mobilitätspilotregion im Fokus

**Landshut.** Das BMW Group Werk Landshut und die lokale ecobi GmbH haben ihr regionales, stationsbasiertes eCarsharing in Landshut gestartet. Ab sofort stehen allen interessierten Bürgern, die sich vorab kostenlos registrieren, fünf elektrifizierte Fahrzeuge der BMW Group zur Verfügung. Mit der ecobi-App lassen sich drei BMW i3s (BMW i3s: Stromverbrauch kombiniert: 14,6 – 14,0 kWh/100 km\*), ein MINI Countryman SE Plugin Hybrid (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,5 – 2,4 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 13,7 – 13,4 kWh/100 km; CO2-Emissionen aus Kraftstoff kombiniert: 56 – 55 g/km\*) und ein Hybrid Active Tourer (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,9 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,7 kWh/100 km; CO2-Emissionen aus Kraftstoff kombiniert: 43 g/km\*) auf Knopfdruck buchen.

Der Startschuss fällt nach einer dreimonatigen Probephase im BMW Group Werk Landshut. Seit März stand das eCarsharing den Mitarbeitern zur Verfügung. Diese konnten die ecobi-App nutzen und Verbesserungen beim Buchungsvorgang und beim Gebrauch der Fahrzeuge vorschlagen. Vor dem Start hat das Unternehmen die Carsharing-App noch nutzerfreundlicher gestaltet. „Die Hinweise und Wünsche der Nutzer haben wir berücksichtigt. Unser Ziel sind zufriedene Kunden, die sich von der nachhaltigen Carsharing-Idee überzeugen lassen“, so Ejder Cengiz und Martin Mai, die beiden Geschäftsführer der ecobi GmbH. ecobi-Kunden zahlen weder Anmelde- noch monatliche Grundgebühren, sondern allein für die Nutzung der Fahrzeuge. Der

---

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO2-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung und können sich während der Konfiguration verändern.

Die mit \* gekennzeichneten Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO2-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Stand: 16. 01. 2019

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.

## Presse-Information

Datum 25. Juni 2019

Thema eCarsharing von ecobi GmbH und BMW Group Werk Landshut am Start.

Seite 2

Preis wird im Vorfeld der Buchung für einen definierten Zeitraum angezeigt, in dem festgelegte Freikilometer enthalten sind. Über dieses Kontingent hinaus fallen weitere Gebühren an.

Die BMW Group stärkt mit dem eCarsharing die Elektromobilität in der Region Landshut und will dazu beitragen, Bedenken gegenüber dem E-Antrieb auszuräumen. Interessierte Bürger können jetzt E-Mobilität persönlich erfahren, auf Knopfdruck und nach ihren persönlichen Wünschen.

Die elektrifizierten Fahrzeuge dienen tagsüber den Mitarbeitern des BMW Group Werks Landshut für emissionsfreie Dienstreisen. Deshalb stehen die Stromer zunächst unter der Woche an den Ladesäulen vor dem Werkstor 2 in der Ergoldinger Meisenstraße. An den Wochenenden werden ecobi-Fahrzeuge künftig zum Stadtbild gehören und im Stadtzentrum auf ihre Nutzer warten. Das Aufladen der E-Fahrzeuge kann in Landshut an den öffentlichen Ladesäulen (u.a. Grieserwiese, CCL, Kaserneneck) sowie in Kürze an der ecobi-Station am Bahnhof Landshut erfolgen. Oberbürgermeister Alexander Putz: „Die Stadt Landshut braucht ergänzend zum Individualverkehr auch neue und nachhaltige Mobilitätskonzepte. Stationsbasiertes eCarsharing kann hierzu einen wachsenden Beitrag leisten.“

Die Partnerschaft der BMW Group mit ecobi ermögliche eine effizientere Auslastung des werkseigenen Fuhrparks, so Standortleiter Peter Fallböhmer. „Unsere Mitarbeiter buchen für ihre Dienstreisen jetzt per App die ecobi-Flotte. Den eigenen Fuhrpark haben wir gerade um fünf Fahrzeuge reduziert. Wir hoffen, dass unsere Kooperation Nachahmer bei örtlichen Unternehmen findet.“ Der Betriebsratsvorsitzende Willibald Löw betont die Vorreiterrolle Landshuts innerhalb der BMW Group: „Wir starten mit fünf elektrifizierten Fahrzeugen. Wenn sich unser lokales Projekt bewährt, könnten weitere Standorte nachziehen. Hier in Niederbayern wäre eine Vernetzung der E-Mobilitätsangebote von Vorteil.“

## Presse-Information

Datum 25. Juni 2019

Thema eCarsharing von ecobi GmbH und BMW Group Werk Landshut am Start.

Seite 3

Steigt die Nachfrage nach dem eCarsharing, werden die Kooperationspartner im nächsten Schritt eine Vergrößerung der Flotte in Erwägung ziehen. Mit dem Landkreis und der Stadt Landshut sind zudem Mobilitätsaktionen geplant, um weitere Unternehmen in der Region für das eCarsharing zu gewinnen.

**Bildunterschrift:**

Teilen macht Freude: Ab sofort sind der ecobi BMW i3 und weitere Fahrzeuge für stationsbasiertes eCarsharing verfügbar. Im Beisein von Oberbürgermeister Alexander Putz, Bürgermeister Andreas Strauß, Ergolding, und dem Vertreter des Landkreises Landshut, Kai Goldmann (2.v.re.) gehen die Kooperationspartner von ecobi, Ejder Cengiz (2.v.li.) und Martin Mai (3.v.li) sowie das BMW Group Werk Landshut – hier Standortleiter Dr. Peter Fallböhmer (1.v.li) und Betriebsratsvorsitzender Willibald Löw (1.v.re.) – an den Start.

**Zur ecobi GmbH:**

Die ecobi GmbH wurde 2017 von Martin Mai, greenmove GmbH, und Ejder Cengiz gegründet. Die österreichische greenmove bietet e-Car-Business Lösungen für Unternehmen, Officecenter und Wohnparks an, berät Städte und Gemeinden bei E-Mobilität und betreibt in Wien das stations-basierte CarSharing „Stadtauto.at“ mit rund 100 Fahrzeugen. Das Tochterunternehmen ecobi GmbH als Deutschland-Niederlassung betreibt das stations-basierte CarSharing ecobi.de in der Stadt Landshut mit aktuell neun Fahrzeugen sowie mehrere Fahrzeuge im Rahmen von Mobilitätslösungen bei Immobilienbetreibern. In Kürze wird Greenmove eine Kooperation mit BMW in der Schweiz starten. Die ecobi GmbH ist kürzlich mit dem Blauen Engel für besonders umweltfreundliches Carsharing ausgezeichnet worden.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dr. Britta Ullrich  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Kommunikation Landshut  
Telefon: +49 871 702 3232, E-Mail: [britta.ullrich@bmw.de](mailto:britta.ullrich@bmw.de)

Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)  
E-mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

## Presse-Information

Datum 25. Juni 2019

Thema eCarsharing von ecobi GmbH und BMW Group Werk Landshut am Start.

Seite 4

**Das BMW Group Werk Landshut**

Im BMW Group Werk Landshut produzieren rund 4.300 Mitarbeiter Motor-, Fahrwerks- und Karosseriestrukturkomponenten aus Leichtmetallguss, Kunststoffkomponenten für das Fahrzeugexterieur, Karosseriekomponenten aus Carbon, Cockpit- und Ausstattungsumfänge, elektrische Antriebssysteme, Sondermotoren sowie Gelenkwellen. Diese Komponenten werden weltweit an alle Fahrzeug- und Motorenwerke der BMW Group geliefert. In jedem BMW, MINI und Rolls-Royce steckt damit ein Stück Landshuter Innovationskraft.

Als Kompetenzzentrum für die Zukunftstechnologien Leichtbau und Elektromobilität ist das Werk Landshut nicht nur frühzeitig in die Entwicklungsprozesse neuer Fahrzeuge eingebunden. Am niederbayerischen Komponentenstandort entstehen auch wesentliche Umfänge für die wegweisenden BMW i Modelle oder das Flaggschiff der Marke BMW, den BMW 7er. Darüber hinaus hat das Leichtbauzentrum der BMW Group seinen Sitz in Landshut. Spezialisten verschiedenster Fachrichtungen forschen dort gemeinsam an innovativen High-Tech-Werkstoffen sowie maßgeschneiderten Mischbaukonzepten und Produktionsverfahren für die Mobilität von morgen.